

## „So ist das Leben...“

(Text und Fotos: Renate Kunze)

gute Zeiten  
schlechte Zeiten  
krisenreiche Zeiten  
besondere Zeiten

## „So ist das Leben...“

Ja, wie jetzt?

gelingend	oder	scheiternd
glücklich	oder	traurig
dankbar	oder	klagend
sorgenvoll	oder	tröstlich
verzweifelnd	oder doch	hoffnungsfroh?

Es ist immer alles vorhanden

Was ist zu spüren?

Was ist zu sehen?

Es kommt auf den Blickwinkel an

Die Einstellung zu den Dingen macht das Bild

Die innere Haltung eröffnet neue Perspektiven

neue Sichtweisen

Gemeinsamer Spaziergang am Nachmittag

Tiefgründige Gespräche

Leidvolles und Sorgenvolles

aber auch

Zuversichtliches und Hoffnungsfrohes

Rast auf einer Bank mit Blick zurück nach Igersheim

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen...“ \*1

Nein, nicht Gebirge

aber Anhöhe über dem Ort

und ganz oben die Burg Neuhaus

„Ein feste Burg ist unser Gott...“ \*2

Und über allem der Himmel

Himmel

Ort der Verheißung

Ort des Friedens

„Vater unser im Himmel...“

*Und wir hier auf Erden*

„...Dein Wille geschehe...“

*Wir fragen nach Dir*

„...wie im Himmel, so auf Erden.“

*Wir suchen Dich*

*Bitte, Gott,*

*lass Dich finden*

*Amen*

gute Zeiten  
schlechte Zeiten  
krisenreiche Zeiten  
besondere Zeiten  
hoffnungsfrohe Zeiten  
gehalten und getragen  
geführt und gesegnet

**„So ist das Leben...“**

Es ist immer alles vorhanden

Was ist zu spüren?

Was ist zu sehen?

Es kommt auf den Blickwinkel an

Die Einstellung zu den Dingen macht das Bild

Die innere Haltung eröffnet neue Perspektiven

neue Sichtweisen

Blick in den Himmel

festgehalten und dokumentiert durch die Handy-Kamera

Eine Blickrichtung

Ein Motiv

Zwei zeitgleiche Aufnahmen

Zwei unterschiedliche Bilder

Nur geringfügige Veränderung der Kamera-Haltung

Zwei grundsätzlich unterschiedliche Stimmungen

Und doch ist es

eine Situation

eine Blickrichtung

eine Wirklichkeit

**„Ja, so ist das Leben... – GOTT-sei-Dank!“**



**Zum Weiterlesen und zum Beten:**

\*1 „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen“

Psalm 121 – Ein Wallfahrtslied – Der Herr behütet dich (ev. Gesangbuch Nr. 749)

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen,  
woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.

Der Herr behütet dich;

der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tags die Sonne nicht steche  
noch der Mond des Nachts.

Der Herr behüte dich vor allem Übel,  
er behüte deine Seele.

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit.

\*2 „Ein feste Burg ist unser Gott“ – ev. Gesangbuch Nr. 362

Text und Melodie: Martin Luther (nach Psalm 46)

<https://www.youtube.com/watch?v=QOKzGsl3Xmk>

